

10-12-Stundenangebot annehmen?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 24. Januar 2006 11:24

Ich brauche eure Meinung!!

Ich habe von meiner Ausbildungsschule das Angebot für 10-12 Stunden, vorerst bis Ende Februar, ggf. Verlängerung bekommen. Bei uns ist eine Kollegin erkrankt, die nur nach und nach wieder einsteigen kann.

Wie vielleicht einige wissen, ist es bei meiner Fächerkombination ja etwas schwer, eine Vertretungsstelle zu finden. Bisher habe ich bei VERENA noch nichts gesehen, worauf ich mich melden konnte und auch meine Initiativbewerbungen haben noch keine Resonanz gehabt. Ich muss zu der Schule auch immer noch pendeln, habe also Benzinkosten. Da es sich um eine 5 und 6 handelt, wo ich wäre, müsste ich auch jeden Tag kommen.

Sage ich mir nun "Besser als nichts"? Was meint ihr?

Bin dankbar für eure Meinungen!

Beitrag von „Isabella“ vom 24. Januar 2006 12:49

Ich glaube, ich würds machen. Finanziell bekommst Du je nach Alter und Familienstand ungefähr das gleiche raus wie im Ref und wenn Du sowieso vorhast, im Schuldienst zu bleiben, dann ist es doch eine sinnvolle Zwischenlösung und es entsteht keine Lücke im Lebenslauf.

Beitrag von „Eva“ vom 24. Januar 2006 13:21

Ich würde auch annehmen.

Das Angebot ist ja ohnehin erstmal überschaubar befristet, so dass du schnell aus der Sache rauskommst, wenn sich dir etwas besseres bietet.

Außerdem besteht die Chance, dass vielleicht an deiner Ausbildungsschule etwas frei wird - da nimmt man dann auch gerne jemanden, den man schon vor Ort hat. 😊

LG

Eva

Beitrag von „carla“ vom 24. Januar 2006 15:40

Ich würde es wahrscheinlich auch annehmen, aus den Gründen, die schon genannt wurden und um wieder in die GKV hineinzukommen - das war immer eine meiner Horrorvorstellungen, nach dem Ref ohne Stelle, aber mit der teuren Versicherung am Hals darzustehen.
Und der Zeitraum ist ja überschaubar, wenn sich also kurzfristig etwas lukrativeres finden sollte, kannst du zugreifen.

Viele Grüße

carla

Beitrag von „Jassy“ vom 24. Januar 2006 15:47

Da kann ich mich nur anschließen, ich würde auch annehmen aus genannten Gründen.

Beitrag von „Melosine“ vom 24. Januar 2006 15:59

Nimms an, ak, oder komm zu mir... 😊

Im Ernst: ich würde es auch erstmal annehmen. Weißt du schon, was du verdienen würdest?

Gib mal Gehaltsrechner in die Suchfunktion ein, da gibt es threads, die enthalten entsprechende Links.

LG,
Melosine

Beitrag von „Bolzbold“ vom 24. Januar 2006 16:45

Hallo AK!

Bei 10 bis 12 Stunden bekommst Du definitiv weniger als das Ref-Gehalt und legst Dich ggf. auf zu viele Tage fest, um noch ein anderes, besseres Angebot anzunehmen.

Das Ref.-Gehalt erreichst Du erst bei ca. 16 Stunden, insofern ist das ein zweiseitiges Schwert. Klar, es ist besser als nichts. Aber es könnte zu wenig sein und Dich ggf. für weitere bessere Angebote blockieren.

Blöde Situation. Ich wüsste da ad hoc auch nicht, wie ich mich entscheiden würde.

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „dainjadha“ vom 24. Januar 2006 17:22

Hi AK,

letzten FR stand ich ja vor dergleichen Frage: Ich habe die 12 Stunden (evtl. mit Aussicht auf 4 weitere Stunden) an 4 Tagen an einer nicht gerade um die Ecke befindlichen Schule angenommen, s. obige Gründe.

Wenn sich diese Gehaltsmaschine nicht vertan hat, komme ich knapp unter dem Ref-Gehalt raus, wobei ich allerdings die teure private KK nicht mehr zahlen muss. Große Sprünge machen wir damit natürlich nicht, aber immerhin... Fühlst du dich an deiner Schule wohl? SEufz, wenn mich meine jetzige Schule gefragt hätte... schnüff, aber meine Fächer brauchen sie zur Zeit nicht, wie es aussieht... Wäre mit Kuschhand geblieben... *träum...*

Doch jetzt freue ich mich auf die neue Schule und bin auch schon ganz gespannt....

Um auf deine Frage zurückzukommen:

Ich würde annehmen. Du hättest den Februar überbrückt, und wer weiß, was sich dann für den März entwickelt...

VIEL KRAFT und KLAREN VERSTAND bei der Entscheidung
und halt uns auf dem Laufenden.

Liebe Grüße von Dain

image not found or type unknown



Beitrag von „Sunrise1408“ vom 24. Januar 2006 17:31

Also wenn ich das richtig verstehe geht es bei dir doch um eine Vertretungstelle, oder???

Dann sieht es doch so aus, dass sie dich gehen lassen müssen sobald du was besseres findest.
Und sei es nur ne Vertretungsstelle mit einer Stunde mehr!

Mal abgesehen davon verbessert sich durch eine Vertretungsstelle ja auch deine
Ordnungsgruppe (nicht das ich wüsste ob du es brauchst, aber es ist nen wichtiger Aspekt)

Als ich würd glaub ich keinen 2 Minuten überlegen. Mehr als vom Amt bekommst du wohl auf
jeden Fall, du bleibst in der Praxis und sammelst Erfahrung!

Ran an den Job!!!!

LG Sunnny!!!!

Beitrag von „Bolzbold“ vom 24. Januar 2006 18:30

Zitat

Sunrise1408 schrieb am 24.01.2006 17:31:

Also wenn ich das richtig verstehe geht es bei dir doch um eine Vertretungstelle,
oder???

Dann sieht es doch so aus, dass sie dich gehen lassen müssen sobald du was besseres
findest.

LG Sunnny!!!!

Äh, Sunny, das stimmt so nicht. Wenn Du einen gültigen Vertrag über eine entsprechende
Stelle mit 12/25,5 Stunden hast, dann gilt der in der Regel bis zu den Osterferien. Dann kann
AK nur bei einer festen Stelle sofort aus dem Vertrag raus. Falls sie beispielsweise ein Angebot
über 18 Stunden plötzlich bekäme, könnte sie nicht raus, weil die Schule ja so keine Chance auf
halbwegs mittelfristige Planung hätte.

Daher denke ich, dass es ein zweischneidiges Schwert ist.

Gruß

Bolzbold

Beitrag von „Jinny44“ vom 24. Januar 2006 18:53

Hallo,

noch eine Anmerkung zu der von sunrise angesprochenen Verbesserung der Ordnungsgruppe: Ich hatte ein Halbjahr lang eine Vertretungsstelle mit 24 Wochenstunden und bin damit nicht um ein Püktchen nach oben gerutscht. Wenn ich mich richtig erinnere liegt die Grenze bei 500(!) gegebenen Stunden. Somit kann dies zumindest nicht als Argument für die Annahme der Stelle sprechen.

Vielleicht ist es noch eine Überlegung wert, ob du deine Ersparnisse bei dem Bezug von Harz IV angreifen müsstest. Nicht jeder bekommt einfach das Geld; die Zahlung ist abhängig von der Bedürftigkeit. Ab einem bestimmten Vermögenssatz (ich glaube abhängig vom Lebensalter) muss man zunächst an die eigenen Ersparnisse ran. Falls du die Stelle annimmst (oder auch anderswo jobbst), müsstest du nicht an deine Ersparnisse ran. Erkundige dich vielleicht mal genauer über die entsprechenden Sätze. Vermutlich hängt es auch davon ab, wie das Geld angelegt ist (Bausparvertrag von Oma, Geld auf dem Sparkonto,...).

Viele Grüße, jinny


Beitrag von „Aktenklammer“ vom 25. Januar 2006 00:00

Ersparnisse habe ich leider keine, deswegen können sie die wohl auch nicht einfordern.

Ich denke, dass ich die Stelle annehme. Wahrscheinlich ruft mich dann kurz danach eine andere Schule an Aber vielleicht ergibt sich ja auch doch noch etwas mehr daraus und/oder auch länger.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 27. Januar 2006 13:02

Inzwischen ist meine Stelle auf 14 Stunden angewachsen, das ist doch ganz schön. Ich habe zwar nun neben den 'normalen' Stunden auch einige 'unnormale' Stunden wie den Angleichungskurs für die 11, einen Förderkurs für Migrantenkinder in der 5 (wo ich trotz meines

großartigen DaF-Zertifikats noch nicht so ganz weiß, was und wie ich das mache )

und einen Ital-Förderkurs ... aber egal, dann fördere ich eben.

Beitrag von „Tina_NE“ vom 27. Januar 2006 13:28

Herzlichen Glückwunsch AK..hört sich doch gut an! 😊

Beitrag von „dainjadha“ vom 27. Januar 2006 14:23

Super, gratuliere!!!!!!!!!!

Wann geht es bei dir los? Mein Stichtag ist der 31. 01. 2006. Bin schon total gespannt.

Drücke dir ganz fest die Daumen, dass die Kollegen, Schüler, Eltern und "Chefs" in Ordnung sind!!!

VLG, Dain.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 27. Januar 2006 15:38

Es ist meine Ausbildungsschule, ich kenne also bis auf die Schüler alles und alle!

Heute war Verabschiedung der Referendare und alle haben Blumen bekommen, nur ich nicht



... weil ich ja noch bleibe